

EISFIGUREN

IN DER MITTE DER STUNDE



WARUM?

- Körperspannung
- verschiedene Bewegungsqualitäten erfahren

WOMIT?

- Glockenspiel oder Triangel oder anderes langklingendes Instrument
- Klanghölzer oder Trommel
- Eiswürfel oder im Winter Eis von draußen
- Handtücher (Stoff oder Papier)

WO? MIT WEM? UND WIE?

im Kreis oder frei im Raum

WAS WIRD GEMACHT?

- Eiswürfel oder im Winter Eis von draußen befühlen
- Textur von Eis besprechen (kalt, fest, starr), und mit dem eigenen Körper nachspüren
- verschiedene Eisfiguren finden (Eiswürfel, -zapfen, künstlerische Eisfigur)
- Eis schmilzt bei Wärme, Sonne = langklingendes Instrument → Eis/Kd. schmelzen so lange sie den Klang hören
- Eis kann auch abbrechen: mit Klangholz oder Trommel kurze Töne → staccato Bewegungen
- geschmolzenes Eis = Wasserpfütze am Boden, die sich weich fließend und rollend am Boden bewegt

TIPPS UND KNIFFS

- Wechsel zwischen den Bewegungsqualitäten und Verbindung mit Stopptanz motiviert die Kinder → Einlassen auf die langsame Bewegungsqualität schmelzen wird leichter
- genügend Handtücher parat haben → beim Eisfühlen wird vieles nass

VARIATIONEN:

- Eisskulpturen mit mehreren Kindern bauen, mit oder ohne Körperkontakt
- Kinder spielen die Instrumente und bestimmen schmelzen oder abbrechen
- Partner:innenarbeit: Wie fühlt sich ein fester "eisiger" Körper an? Wie ein entspannter "flüssiger" Körper?